Objekt:	Deschler & Sohn: Prinz Heinrich von Bayern
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, 20. Jh. bis heute
Inventarnummer:	18239502

Beschreibung

Zweiseitige Silbermedaille, Feingehaltsstempel SILBER 800. - Die Medaille auf den Prinzen Heinrich von Bayern wurde auf seinen Tod durch die Münchner Prägefirma Deschler geprägt. Er fiel am 8. November 1916 in Rumänien als Kommandeur des III. Bataillons des Königlichen Bayerischen Infanterie-Leib-Regiments.
Vorderseite: Brustbild des Prinzen Heinrich von Bayern in Uniform mit Mütze im Dreiviertelprofil links.
Rückseite: Fünfzeilige Aufschrift auf einer gekrönten Tafel, die von Eichenlaub mit dem königlich bayerischen Militär-Max-Joseph-Orden umkränzt ist. Zwischen den Daten das bayerische Wappen. Unten die Herstellersignatur DESCHLER - MÜNCHEN.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.72 g; Durchmesser: 33 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	
	wo	Bayern
Hergestellt	wann	1916
	wer	Firma Deschler & Sohn
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Heinrich von Bayern (1884-1916)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Krieg
- Medaille
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- Vgl. G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 6023 (diese Vorderseite)..